

COWARDS

COBARDES

von José Corbacho und Juan Cruz
Spanien 2008 35 mm 89 Min. Omd+eU



Gewalt unter Jugendlichen: Der 14-jährige Gaby hasst es, in die Schule zu gehen. Mit seinen roten Haaren, dem blassen Teint und der schwächtigen Gestalt ist er ein leichtes Opfer für Guille und seine Gang, die ihn Tag für Tag schikanieren, erniedrigen und quälen – ja sogar schlagen. Mit der Hilfe seiner Eltern kann Gaby nicht rechnen, da sie viel zu sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigt sind: Der Vater muss dauernd befürchten, von seinem Chef gefeuert zu werden, und seine Mutter lebt in der ständigen Angst, dass ihre scheinbar mustergültige Kleinfamilie auseinanderbrechen könnte. Und auch Gabys Mitschüler schauen dem brutalen Treiben tatenlos zu, weil sie Angst haben, selbst zu Opfern zu werden. Einziger seiner Schulfreundin Carla, in die er sich verliebt hat, und dem Pizzabäcker Silverio kann sich Gaby anvertrauen. Als eines Tages seine Leidenschaft erschöpft ist und er nicht mehr weiter weiß, fasst er den Entschluss, Silverios Rat zu befolgen: Auge um Auge – Zahn um Zahn. Zum Schluss hat sich Gaby zwar von seinen Peinigern befreit, aber er muss dafür einen hohen Preis zahlen: Er hat gelernt, dass die Welt ein Dschungel ist, wo die Stärksten überleben und wo kein Platz ist für die Schwachen. Außerdem hat er seine erste Liebe Carla verloren. Als Feigling zu leben ist halt doch der einfachste Weg, in einer von Angst dominierten Welt zu überleben.

Gaby is 14 years old and hates school. He knows that every day he goes, Guille and his gang will make his life difficult and dark: humiliation in front of his classmates, mocking and even beatings. The rest of the class doesn't react out of fear. Neither his family nor his teachers are aware of what is happening. Gaby takes comfort both in Carla, a friend from school whom he's in love with, and Silverio, an old pizza maker. Gaby is fed up and decides to take action. He can't think of any more alternatives so he decides to listen to the advice of the pizza maker: an eye for an eye. Gaby is finally free, but he has paid a high price for it: he has learned that the world is a jungle where the strongest survive and there is no place for the weak. He has lost his first true love, Carla. To live like a coward is the easiest solution in a world dominated by fear.

Drehbuch: José Corbacho
Juan Cruz
Kamera: David Omedes
Schnitt: David Gallart
Musik: Pablo Sala
Produktion: Ensueño Films
Filmax International
Kontakt: Filmax International
Vertrieb/Verleih: Filmax International
Darsteller: Eduardo Garé
Eduardo Espinilla
Javier Bódalo
Jordi Boixaderas
Ariadna Gaya
Paz Padilla
Lluís Homar
Elvira Mínguez

José Corbacho, geboren am 12. Dezember 1965, gehörte von 1987 bis 1999 zum Ensemble des Theaters La Cubana und arbeitete dort als Schauspieler und als Regieassistent. Zudem war er bei zahlreichen Fernsehproduktionen tätig, darunter als Schauspieler und Regisseur bei 61 Folgen der Serie HOMO ZAPPING. Neben dem Fernsehen entwickelte sich die Arbeit in Kinoproduktionen zu einem zweiten Standbein – und seit 2005 die gemeinsamen Regiearbeiten mit Juan Cruz: TAPAS und COBARDES. TAPAS wurde auf zahlreichen Filmfestivals ausgezeichnet, unter anderem auf dem Montreal World Film Festival für das beste Drehbuch. Zudem gewannen die beiden Regisseure dafür einen der begehrten Goyas, den spanischen Oscar.

Juan Cruz wurde am 9. Juni 1966 geboren und absolvierte eine Filmbildung, unter anderem am Centre d'Estudis Cinematogràfics de Catalunya. Zunächst arbeitete er vor allem als Drehbuchautor in der Filmbranche, bevor er im Jahr 1995 mit dem Kurzfilm LA BULA sein Regiedebüt gab. Im Jahr 2005 gründete er zusammen mit José Corbacho die Produktionsfirma HOSPIWOOD.

FILMOGRAFIE (gemeinsam)

2005 TAPAS, 2008 COBARDES

AUSZEICHNUNGEN

Kritikerpreis und lobende Erwähnung für die beste Regie (Malaga Spanish Film Festival 2008)

youth

Deutschland-Premiere www.cobardeslapelicula.com

mi 19 nov 17.30 uhr Caligari FilmBühne
fr 21 nov 18.00 uhr Instituto Cervantes Frankfurt